

ferisch-organisierende Funktion bei der planmäßigen Leitung der sozialistischen Umgestaltung des Landes;

3. Der Kampf der Volksmassen gegen das reaktionäre imperialistische Regime in Westdeutschland.

Im ersten Hauptkomplex werden die Grundfragen des dialektischen und historischen Materialismus einschließlich der marxistisch-leninistischen Lehre über die Entstehung und das Wesen des Staates und des Rechts, die Grundfragen der Politischen Ökonomie des Kapitalismus und des Sozialismus, die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, der KPdSU und anderer kommunistischer und Arbeiterparteien behandelt. Die Verstärkung dieses Vorlesungskomplexes und die Qualifizierung der einzelnen Unterrichts Veranstaltungen dienen der Überwindung des bisherigen Nebeneinander von Grund- und Fachstudium. Diese unwissenschaftliche Spaltung wird aber letztlich nur beseitigt, wenn jeder Unterricht vom Marxismus-Leninismus durchdrungen ist³ 4. Die Behandlung der Grundfragen des Marxismus-Leninismus muß sich durch ihre Bezogenheit auf die Probleme unseres sozialistischen Aufbaus und unseres nationalen Kampfes auszeichnen und durch die Vermittlung der Erfahrungen in der nationalen Arbeiterbewegung bei der Durchführung der proletarischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus.

Der zweite Hauptkomplex gliedert sich in mehrere Vorlesungsabschnitte:

I. Die Rolle der Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik;

II. Die Aufgaben der Staatsmacht der Arbeiter und Bauern bei der Sicherung der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung in der Deutschen Demokratischen Republik*;

III. Die Aufgaben der Staatsmacht der Arbeiter und Bauern bei der Leitung des sozialistischen Aufbaus in der Volkswirtschaft;

IV. Die Aufgaben der Staatsmacht der Arbeiter und Bauern bei der Verwirklichung der sozialistischen Kulturpolitik.

Darin kommt insbesondere die Übereinstimmung der Lehre mit unserem sozialistischen Aufbau, bei dem der sozialistische Staat das Hauptinstrument ist, zum Ausdruck. So gliedert sich beispielsweise der

III. Vorlesungsabschnitt dieses zweiten Hauptkomplexes in: 1. Die Grundsätze der ökonomischen Politik von Partei und Staat und die Prinzipien der sozialistischen Leitung des Staates und der Volkswirtschaft; 2. Die staatliche Leitung der sozialistischen Industrie im Kampf um die Planerfüllung; 3. Die staatliche Leitung der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft; 4. Die staatliche Leitung bei der Überführung des Handwerks und der privatkapitalistischen Industrie auf den Weg der sozialistischen Entwicklung; 5. Die staatliche Leitung des Bau- und Wohnungswesens; 6. Die staatliche Leitung des Handels.

Der dritte Hauptkomplex beschäftigt sich mit dem Kampf der Volksmassen unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei gegen das reaktionäre imperialistische Regime in Westdeutschland und seine aggressive, antinationale NATO-Politik. Dabei gelangt das Wiedererstehen des deutschen Imperialismus in Westdeutschland, seine Grundzüge und Besonderheiten in Ökonomie und Politik, die Errichtung seiner reaktionären, volksfeindlichen Staatsmacht und deren Rolle bei der Zerstörung der bürgerlichen Demokratie, die Militarisierung der Volkswirtschaft und die Entwicklung zur klerikal-militaristischen Diktatur zur Behandlung.

*

Im folgenden werden einige von der Kommission erarbeitete Grundgedanken zum I. Vorlesungsabschnitt des zweiten Hauptkomplexes: „Die Rolle der Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik“ dargelegt⁵. Für diesen Vorlesungsabschnitt ist folgende Gliederung vorgesehen:

3 Während des Studiums der Grundfragen des Marxismus-Leninismus wird ein zusammenhängendes Studium der wichtigsten Werke der Klassiker gewährleistet.

4 In den Lehrplan wird weiter eine Vorlesungsreihe über militärpolitische Propaganda aufgenommen.

I. Thema: Die Generallinie der Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Kampf um die antifaschistisch-demokratische Ordnung und den Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik.

II. Thema: Das Wesen, die Hauptaufgaben und die Funktionen der Staatsmacht der Arbeiter und Bauern in der Deutschen Demokratischen Republik.

1. Kapitel: Die ökonomischen Grundlagen der Staatsmacht der Arbeiter und Bauern.

2. Kapitel: Das Klassenkräfteverhältnis in der Deutschen Demokratischen Republik.

3. Kapitel: Die sozialistische Staatsmacht als das Machtinstrument der in der Deutschen Demokratischen Republik herrschenden Arbeiterklasse und der mit ihr verbündeten werktätigen Schichten'. — Ihre Hauptaufgaben und Funktionen.

III. Thema: Das sozialistische Recht des Arbeiter-und-Bauern-Staates in der Deutschen Demokratischen Republik als wichtigstes Mittel zur Durchsetzung der staatlichen Politik der Arbeiterklasse.

IV. Thema: Der Mechanismus der Diktatur des Proletariats in der Deutschen Demokratischen Republik.

1. Kapitel: Das Verhältnis von Staat und Volk in der Deutschen Demokratischen Republik.

2. Kapitel: Das System der Arbeiter-und-Bauern-Macht.

3. Kapitel: Das System der Staatsorgane in der Deutschen Demokratischen Republik.

4. Kapitel: Die Rolle Berlins als Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik.

V. Thema: Die internationale Rolle der Deutschen Demokratischen Republik als fester Bestandteil des sozialistischen Lagers.

VI. Thema: Der Kampf der Deutschen Demokratischen Republik um die Schaffung eines friedliebenden, demokratischen deutschen Nationalstaates.

Damit wollen wir insbesondere das ungenügende gegenseitige Durchdringen von Staats- und Rechtstheorie und Staats- und Verwaltungsrecht überwinden, die Einheit von Staats- und Verwaltungsrecht zum Ausdruck bringen sowie ihre ökonomischen und politischen Grundlagen herausarbeiten. Gleichzeitig wollen wir den ganzen dialektischen Prozeß unserer gesellschaftlichen Umgestaltung, die Perspektive unserer Entwicklung und die diesen Prozeß führenden und vorwärtstreibenden Elemente in ihrem Wirken zeigen.

Entsprechend der dargelegten Zielsetzung wird im Thema I die Strategie und Taktik unserer marxistisch-leninistischen Kampfpartei bei der Errichtung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung und beim Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik behandelt. So werden beispielsweise die 2. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und ihr historischer Beschluß über den Aufbau der Grundlagen des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik in seiner Bedeutung und mit seinen politischen, ökonomischen und staatlichen Konsequenzen dargestellt. Damit schaffen wir das Verständnis für diesen bedeutsamen Abschnitt unserer Entwicklung.

Im einzelnen wird in Thema I die schöpferische Anwendung der marxistisch-leninistischen Revolutions- theorie auf den Kampf um die Zerschlagung des Faschismus und die Lösung der historischen Aufgabe der Arbeiterklasse in Deutschland durch die Politik der KPD behandelt. Es schließt sich die Darstellung des Kampfes der antifaschistisch - demokratischen Kräfte unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei um die Errichtung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung (1945—1948) an, dann die Politik und der Kampf der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in der Periode des Übergangs zur Arbeiter-und-Bauern-Macht (1948—1950), dem folgen der Kampf der Partei und der sozialistischen Staatsmacht um die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus in der Periode des 1. Fünfjahrplans (1951—1955) und schließlich die Politik der Partei und die Entwicklung

5 U. E. muß die Ausbildung aller Staatsfunktionäre bis einschließlich dieses Vorlesungsabschnitts in inhaltlich gleicher Weise erfolgen. Erst bei dem folgenden Vorlesungsabschnitt ergeben sich Besonderheiten.